



VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Trebesing vom 28. Oktober 2011 Zahl: 227-612/2011, mit welcher die Straßen und Wege der Gemeinde Trebesing als Gemeindestraßen und Verbindungsstraßen erklärt werden (Einreihungsverordnung)

Aufgrund der §§ 3 Abs. 1 Z 4 und 5, 3a, 19 Abs. 1 und 22 des Kärntner Straßengesetzes 1991 – K-StrG, LGBl. Nr. 72/1991, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 2/2011, wird unter Berücksichtigung der Verordnung der Landesregierung vom 7. Juli 2009, Zahl: 3-ALLG-2084/2-2009, über die Form der Einreihungsverordnungen der Gemeinden, LGBl. Nr. 39/2009, verordnet:

§ 1 Gemeindestraßen

Nachfolgende Straßen- und Weganlagen im Gemeindegebiet von Trebesing werden zu Gemeindestraßen erklärt:

Zahl	Name	Beginn	Ende
0003	Gemeindestraße Altersberg	Gemeindegrenze Seeboden, Nickelbauerbrücke	L10 Trebesinger Straße
0009	Gemeindestraße Trebesing	B99 Katschberg Straße	L10 Trebesinger Straße

§ 2 Verbindungsstraßen

Nachfolgende Straßen- und Weganlagen im Gemeindegebiet von Trebesing werden zu Verbindungsstraßen erklärt:

Zahl	Name	Beginn	Ende
0044	Alte Straße	L10 Trebesinger Straße	Gemeindegrenze (Gmünd)
0002	Auenweg	B99 Katschberg Straße	L10 Trebesinger Straße
0042	Friedhofsweg	L10 Trebesinger Straße	Gnr. 79/2 in KG 73018
0041	Gewerbestraße	L10 Trebesinger Straße	Gnr. 60/1 in KG 73013 Radl
0043	Siedlungsweg Malthenerareal	L10 Trebesinger Straße	L10 Trebesinger Straße
0010	Verbindungsstraße Waltlwirth	B99 Katschberg Straße	L10 Trebesinger Straße
0004	Verbindungsstraße Altersberg	L10 Trebesinger Straße	Güterweg Oberaltersberg; Güterweg Pirk
0013	Verbindungsstraße Radl	L10 Trebesinger Straße	Gnr. 209/3 in KG 73013
0007	Verbindungsstraße Trebesing	L10 Trebesinger Straße	Verbindungsstraße Zlatting
0011	Verbindungsstraße Trebesing-Bad	B99 Katschberg Straße	Gemeindestraße Trebesing
0012	Verbindungsstraße Zlatting	L10 Trebesinger Straße	Gnr. 898/11 und 324/10 in KG 73018
0045	Zufahrt Dalmatiner	L10 Trebesinger Straße	Gnr. 15/1 in KG 73013

§ 3

Planliche Darstellung

(1) Die planliche Darstellung der in den §§ 1 und 2 zu Gemeinde- und Verbindungsstraßen erklärten öffentlichen Straßen wurde mittels automationsunterstützter Datenverarbeitung erstellt und wird in der Anlage als integrierender Bestandteil dieser Verordnung in digitaler Form beigegeben.

(2) Die gemäß § 15 Abs. 3 Kärntner Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 43/2011, geforderte

Auflage der Anlage zur öffentlichen Einsicht erfolgt in der Weise, dass sie im Internet im KAGIS einsehbar ist.

§ 4 Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel des Gemeindeamtes der Gemeinde Trebesing in Kraft.

(2) Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung treten sämtliche Verordnungen des Gemeinderates Gemeinde Trebesing, mit welchen die Kategorisierung von Verkehrsflächen festgelegt wurden, außer Kraft.

Anlage
(zu § 3)

Der Bürgermeister:

Johann Oberlerchner:

Gemeindeamt Trebesing
Amtstafel:

Angeschlagen am: 02. Jänner 2012

Abgenommen am: 16. Jänner 2012